

	<p>Objekt: Doppelkonus</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 370a</p>
--	--

## Beschreibung

Bei dem Gefäß handelt es sich um einen Doppelkonus mit stark eingezogenem Unterteil, das in einem Standboden mündet und einem scharfen Umbruch, über dem sich drei ca. 1 cm breite Horizontalriefen befinden. Das Gefäß diente als Urne mit einer konischen Deckschale auf dem Gräberfeld Dunkelforth.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 30 cm; Dm. Boden 12,6 cm; max. Dm. 30 cm; H. 21 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,8 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	27.09.1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Doppelkonus
- Gefäß
- Späte Bronzezeit
- Urne
- Urnenbestattung

## Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin